

28. *III*. 1916

62

[Gräfin Marie Sztaray] Am 25. d. ist auf ihrem Gute in Szobronecz Gräfin Marie Sztaray, Witwe nach dem im Jahre 1879 verstorbenen Grafen Viktor Sztaray, im Alter von 80 Jahren nach langem Leiden gestorben. Die Verbliebene war eine geborne Gräfin Török, eine Nichte des bekannten Reitergenerals Nikolaus Grafen Török. Die in Ungarn wegen ihrer großen Liebenswürdigkeit und ihres Edelsinnes allgemein geschätzte Dame hinterläßt einen Sohn, den im Felde stehenden Major Grafen Alexander Sztaray und zwei Töchter: die Gemahlin des Obergespanns Peter v. Rende und Gräfin Irma Sztaray, welche viele Jahre lang zu dem

hingebungsvollen Kreise der Hofdamen der vorstorbenen Kaiserin Elisabeth gehört hatte. Gräfin Irma Sztaray hat das besondere Vertrauen der verbliebenen Kaiserin genossen und es war ihr beschieden, in dem traurigen Augenblicke jenes Septembertages im Jahre 1898, da der Todesbolch eines wahnwitzigen Mörders an dem Ufer des Genfersees die edle Monarchin hinwegraffte, ihrer zu Tode getroffenen Herrin nahe zu sein. Gräfin Sztaray hat in dieser furchtbaren Lage ihre Kaltblütigkeit behalten und der Kaiserin die letzte Hilfe geleistet. Sie führte die ins Herz getroffene Kaiserin in das nahegelegene Hotel Beaurivage, wo die hohe Frau ihre Seele aushauchte. Einige Tage später hatte die Gräfin die traurige Aufgabe, die Leiche der von ihr über alles geliebten Kaiserin nach Wien zu begleiten.